

## Vom Büchertisch.

• **„Euphormio“.** Satirischer Roman des Johann Barclay nebst Euphormios Selbstvertheidigung und dem Spiegel des menschlichen Geistes. Aus dem Lateinischen überseht von Dr. Gustav Waly. Mit dem Bildniß Barclays. 80. Gebietet 6 Mk. (Karl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.) Johann Barclay (1582—1621), der aufgestürzte Koltholit, der in allen Wissenschaften bewanderte, bei Hof gern gesehene Zeitgenosse und Unterthan Heinrichs IV. von Frankreich, der Geheimsekretär, Freund und Gesandte Jakobus I. von England, schildert in den am Anfang des 17. Jahrhunderts erschienenen zwei Büchern des Euphormio sich selbst und die Ergebnisse seiner eigenen, von den Stürmen der Zeit durchtosten Jugend. Er führt uns kreuz und quer durch die Hauptländer Europas und sieht die Schwächen und Gebrechen der Franzosen, Italiener, Deutschen und Engländer mit scharfem Blick und mehr oder minder herbem Humor durch die Brägel. Die Erzählung ist flott, klar, packend, übersichtlich, entschiedenen Ganges. Daran schließt sich die geistreiche, Papiismus und Jesuitismus grell beleuchtende und viel zum Verständnis der vorausgegangenen Bücher beitragende „Vertheidigungsschrift“. Der darauf folgende „Spiegel des menschlichen Geistes“ entwirft ein wohlgetroffenes, lebensprägnantes und auch heute noch musterträgliches Bild der menschlichen Altersstufen, der Hauptvölker Europas (einschließlich Türken und Juden), der verschiedenen Charaktere, Stände, Berufsarten. Frei von aller Satire, entnimmt er der Feder des Ausgerüsteten, auf der Höhe seiner Zeit stehenden Barclay. Obwohl dem lateinischen Original sich dem Sinne nach eng anschließend, liest sich die Uebersetzung wie eine selbständige Arbeit. Dr. Waly, schon als trefflicher Uebersetzer aus dem Lateinischen vortrefflich bekannt, hat hierdurch einen realistischen Roman von hohem, kulturhistorischem Werth der deutschen Leserschaft zugänglich gemacht.

• **„Deutsches Schüler-Jahrbuch“** (VII. Jahrgang), begründet von Professor Dr. Lange, herausgegeben von Dr. Albert Fischer, Direktor. Preis 80 Pf. Neben dem allseitig anerkannten, gezielten und praktischen Inhalt ist der neue Jahrgang u. A. durch Aufnahme des Abschnitts über „Deutsche Bürgerkunde“ vermehrt worden und dürfte daher der Kalender auch diesmal wieder von den Schülern höherer Lehranstalten sehr willkommen geheißen werden. Gleichzeitig erscheinen im gleichen Verlage (Bruno Gebel, Groß-Lichterfeld) in diesem Jahre zum ersten Mal ein „Deutsches Schülerinnen-Jahrbuch“, Preis 80 Pf., welches in demselben Geiste und in gleicher gebieterischer Ausstattung gehalten ist, wie das „Deutsche Schüler-Jahrbuch“. Von besonderem Werth und Interesse dürfte für die Schülerinnen die u. A. darin enthaltene, aufs Sorgfältigste zusammengestellten Winke über die berufliche Ausbildung junger Mädchen sein.

• **„Der Kampf um die Cheops-Pyramide“.** Eine Geschichte und Geschichten aus dem Leben eines Ingenieurs, von Max Eyth. 2 Bände. Gebietet 6 Mk. (Heidelberg, Karl Winters Universitätsbuchhandlung.) Max Eyth, der bekannte Erfinder und verdienstvolle Gründer der „Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft“, hat aus dem reichen Schatz seiner Erlebnisse uns in diesem Roman ein interessantes Werk bescheert. Wie der Titel sagt, ist Ägypten der Schauplatz der Geschichte. Der Verfasser hat viele Jahre am Aufblühen dieses Landes mitgearbeitet. Mit einer umfangreichen Bildung ausgerüstet, hat er Ägyptens Volk, Geschichte und Herrscher studirt und in unserem Buch meisterhaft geschildert. Der Kampf um die Cheops-Pyramide bedeutet den Kampf der auf die Vergangenheit mit der auf die Zukunft gerichteten Geisteshätigkeit der Menschheit. Eine Fülle wissenschaftlicher Belehrung ist in Form spannender Probleme eingelassen und eine Erklärung der Bedeutung der Pyramide gegeben, die, wenn nicht alle diesbezüglichen Mittheilungen auf Wahrheit beruhen, wegen der überraschenden Ausblicke für ein Märchen aus Tausend und eine Nacht gehalten werden müßte. Neben diesem Wahrheitsgehalt des Werkes kommt, der Veranlagung des Verfassers entsprechend, die Dichtung nicht zu kurz.

• Für den Opernbesucher ist es eine zeitraubende und mühsame Sache, wenn er erst ein langes Opernlibretto durchlesen soll, hat seine ganze Aufmerksamkeit der Musik, dem Gesang und den Bühnenvorgängen widmen zu können. Und doch ist gerade

bei der Oper die vorherige Kenntniß der Handlung unbedingt nötig, wenn ein Opernabend einen rechten Genuß bieten soll. Wir weisen deshalb auf das soeben in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Opernbuch von Dr. Karl Stora hin, das obigen Mangel in gründlichster Weise abhilft. Das Beste an klassischen und modernen Opern, was die jetzige Opernsaison bietet, hat der Verfasser in kunstverständiger Auswahl vereinigt und macht uns so mit den aufstretenden Personen und der Handlung, kurz, mit dem ganzen Inhalt von über 100 Opern vertraut. Der prächtige, mit dem Medaillon Mozarts geschmückte Einband macht das Buch auch zu einem reizenden Geschenk geeignet. Preis 3 Mk. (Muth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.)

• **„Ferdinand“.** Roman von Walburg Maurer. Verlag von Alexander Dunder, Berlin W. Preis brosch. 1 Mk. 50 Pf. Eine Liebesgeschichte, in der sich die Seelenlämpfe eines mit allen erdenklichen Gaben des Geistes und Herzens ausgestatteten Mannes gegenüber der Liebe zu einer unter der Pranke eines lieblosen Mannes schmachenden Frau wieder spiegeln. Der Roman spielt theilweise auf dem Boden der Großstadt, theilweise auf dem herrschaftlichen Gute des Helden.

• Die illustrierte Monatszeitschrift „Kunstgewerbe fürs Haus“, herausgegeben von G. v. Sivers (Verlag von Otto Renelampf, Berlin W. 35, Lügowstraße 9), hat mit der Oktober-Nummer ihren zweiten Jahrgang begonnen. Dieselbe liegt uns in neuer, geschmackvoller Ausstattung vor und bietet wieder einen erfreulich reichen Inhalt von künstlerisch schönen Arbeiten in den verschiedensten Techniken des modernen Kunstgewerbes. Wir finden darin außer einem interessanten Aufsatz: „Ein Jahr deutschen Kunstgewerbes“ von Peter Jessen, dem Direktor vom Kunstgewerbe-Museum zu Berlin, einen schönen Schrank von dem dänischen Meister Th. Dindesbøll, einen Spiegelrahmen von Prof. E. Doepler d. J., ferner Kissen, Decken, Rahmen, Fächer, Konsolbretter, ein Kinder-Waschtisch mit Majolikafüllung, Schreibmappen, eine sehr eigenartige, farbige Beilage u. A. m., alles Entwürfe von bewährter Künstlerhand. Die beiden Musterbogen, welche die naturgroßen Aufzeichnungen geben, sind diesmal ganz besonders reichhaltig ausgefallen.

• **„Goethes Leben und Werke“.** Von Ludwig Geiger. (Eingelbunden aus: Goethes sämtliche Werke. Vollständige Ausgabe in 44 Bänden. Mit Einleitung von Ludwig Geiger. Mit zwei Bildnissen Goethes, einem Gedicht in Faksimile und einem Registerband.) Leipzig, Max Hesses Verlag, 3 Mk. Eine neue Darstellung von Goethes Leben, sowie eine Einführung in das Verständnis seiner Werke und seines Wesens wird hier von einem Altmeister der Goetheforschung geboten, der als Herausgeber des Goethe-Jahrbuches seit Jahrzehnten in der Litteratur-Wissenschaft eine der ersten Stellen einnimmt! Die Schrift enthält folgende 9 Abschnitte: 1. Leben; 2. Politik; 3. Religion; 4. Lyrik; 5. Kunst; 6. Dramen; 7. Episches, Erzählendes; 8. Geschichte; 9. Briefe, Gespräche, Tagebücher.

• **„Ueber die Nothwendigkeit der Errichtung von Heilkränzen für Herzkrante“.** Vortrag, gehalten in der Sitzung der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Gesundheitspflege vom 13. Mai 1901 von Dr. med. Martin Mendelssohn, Universitätsprofessor in Berlin. (Berlin, Georg Reimer.)

• Die Hefte IX und X des Lieferungswerkes „Alpine Rauschfahrten und ihr Gesolge“ (Verlag der Vereinigten Kunstsanstalten, München), auf das wir bereits des Lesers aufmerksam gemacht haben, bringen ausgezeichnete Aufnahmen von der Furt, Stillsitzerjoch- und Bonalestrafe, prächtige Bilder aus den Bergen um Schliersee, Tegernsee und im Allgäu, Gebirgsscenerien aus der Umgebung der Schlösser Neuschwanstein und Linderhof, und endlich grandiose Ausschnitte aus dem großartigsten Theile des Kaukasus. Die Hefte werden in der Touristenwelt sicher immer mehr Freunde gewinnen.

• **„Das Geschlechtsleben des Weibes“**, eine physiologisch-soziale Studie mit ärztlichen Rathschlägen von Frau Dr. Anna Fischer-Düdelmann. 7. stark vermehrte und verbesserte Auflage. 80. 219 Seiten. (Berlin, Hugo Bermühler, Verlag.) Nach kaum anderthalb Jahren liegt das Werkchen in 7. vermehrter und verbesserter Auflage vor uns, ein Ereigniß, wie es bei der heutigen Konkurrenz auf dem Büchermarkte nur selten vorkommt. — Die Lektüre des Buches gereicht beiden Geschlechtern zum Nutzen. Natürlich ist es vor Allem für die Frau geschrieben. Es kann dies gute und aufklärende Buch nicht genug jeder an-

hängigen Frau und auch dem Manne, der Frauenfragen und Ehre noch zu schätzen weiß, empfohlen werden. Ein ganz besonderer Vorzug des Schriftchens ist, daß die Verfasserin in ihrem heiligen Thema eine Deutlichkeit bewahrt, die jedem Lektüre dieser Schrift zu einer angenehmen macht.

• In Zürich starb am 7. Juli 1901 im Alter von 72 Jahren die bekannte Schriftstellerin Johanna Spyrri, sie wurde am 12. Juni 1829 als Tochter eines Arztes zu Hirzel im Rindhorn Zürich geboren, ihre Mutter war die Dichterin Meta Heusser, von der sie ihr tiefes religiöses Empfinden und das feine poetische Gefühl geerbt hat. Die Stoffe ihrer Erzählungen entnahm sie dem Leben und Treiben in den heimathlichen Bergen, das sie mit dichterischem Schimmer zu verklären wußte. In Johanna Spyrri in der Hauptsache Jugendschriftstellerin gewesen, so hat sie doch auch für junge Mädchen und Erwachsene in dem Buche — Spyrri, Aus dem Leben. 3. Aufl. Mit dem Bilde der Verfasserin. (Halle a. S., E. Ed. Müller.) 2 Mk. 40 Pf. — fünf anmuthige, lustige Geschichten geboten, die umso mehr Werth haben, als es Erzählungen aus ihrem eigenen Leben sind und sie ihren Hinterbliebenen die Herausgabe sonstigen Materials zu einer Lebensgeschichte unter sagt hat. Sie schrieb darüber: Ich kann eine Geschichte meines Lebens nicht schreiben, ist es doch hauptsächlich eine innere Geschichte, Kinder- und Jugenderinnerungen sind in „Aus dem Leben“ erzählt.

• Die Sonderhefte, welche die Monatschrift „Deutsche Kunst und Decoration“ (Verlag: Alex. Koch, Darmstadt) den einzelnen Mitgliedern der Darmstädter Künstlerkolonie in fortlaufender Serie widmet, werden allem Anschein nach wirklich die beste Gesamtdarstellung des „Documentes deutscher Kunst“ auf der Mathildenhöhe werden. Das Novemberheft (Nr. 4 der Künstlerkolonie-Serie) ist Prof. Christian Hansen, dem viel umstrittenen Erneuerer der Dekorationsmalerei, gewidmet. Eine große Zahl trefflicher Reproduktionen von einzelnen Theilen seines „Hauses in Rosen“ unterstützen wieder den Eindruck des kunstkritischen Textes, den den Vorzügen und Schwächen Christian Hansens gleich gerecht wird. Aus dem Inhalt des Heftes seien noch hervorgehoben ein interessanter Artikel: „Darmstadt — die werdende Kunststadt“, der allerdings etwas viel Zukunftsmusik enthält, und ein Artikel „Kleine Bronzen der Darmstädter Ausstellung“, dem mehrere werthvolle Illustrationen beigegeben sind.

• Im Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart erschien soeben: „Hoffmanns Haushaltungsbuch für das Jahr 1902“. (20. Jahrgang.) Eleg. Karton. 2 Mk. In jedem Haushalt kommen täglich vielerlei Ausgaben vor, die im Laufe der Wochen und Monate zu erheblichen Summen anwachsen. Nur wenn darüber genaue Aufzeichnungen gemacht werden, kann die Hausfrau erfahren, in welcher Richtung zu viel ausgegeben wird, und wo Ersparnisse nothwendig und möglich sind. Hoffmanns Haushaltungsbuch ermöglicht diese Uebersicht dadurch, daß es für die täglichen Ausgaben 16 Rubriken bietet, deren jede für sich summiert werden kann. Beispiele erläutern, wie die Jahres-Schlusrechnung in die angelegte Tabelle eingetragen werden soll. Küchen-Kalender, Wasch-Tabellen für Adressen und Notizen, Rathschläge für die Gesundheitspflege, sowie einige andere, für die Hausfrau nützlichen Aufsätze und ein Notizkalender für 1902 ergänzen das Buch, das durch seine Billigkeit und hübsche Ausstattung zu einem Weihnachtsgeschenk geeignet ist.

• Das Perpetuum mobile. Eine Beschreibung der interessantesten, wenn auch vergeblichen, aber doch immer faszinierenden und belehrenden Versuche, eine Vorrichtung oder Maschine herzustellen, welche sich selbst, ohne äußere Anregung, von selbst in Bewegung erhalten soll. Von A. Daul, früherem Mitredakteur des „Technikers“ in New-York, und der Mitauktoren Gewerbe- und Industrie-Zeitung „Fortschritt der Zeit“. Mit 37 Abbildungen. (Preis 2 Mk.) (A. Hartlebens Verlag in Wien.)

• Die Geheimmittelfrage im Lichte der Reichsgesetzgebung. Eine Kritik des Bundesrathsbeschlusses vom 25. Januar 1900. Von Dr. Georg Leebin, gerichtlicher Sachverständiger für den Verkehr mit Arzneimitteln und Siften am Königl. Landgericht I, Berlin. Preis 1 Mk. (Berlin, Verlag von Max Raspar, Berlin W.)

• Der schwarze Bönch und andere Erzählungen von Anton Tschechoff. Deutsch von E. Berger. Mit Buchschmuck von H. Heise. (Leipzig, Richard Wöpler.) Pr. 1 Mk.

# Lützenkirchen & Bröcking,

Nassauische Central-Buchhandlung,

4 Bärenstrasse,  
Telefon 2513.

\* Wiesbaden, \*

Bärenstrasse 4,  
Telefon 2513

# Weihnachts-Sortiment

complettirt ist. Dasselbe bietet eine hervorragende Auswahl in

Prachtwerken, Klassikern, Geschenklitteratur, Jugendschriften u. Bilderbüchern.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Ein umfangreicher Lager-Catalog gelangt im Laufe des November zur Ausgabe

15808

Raschmöglichste Beschaffung

aller Erscheinungen des in- und ausländischen Buchermarktes

Specialität:

Modernes Antiquariat.

Modernes Antiquariat.

Umfangreiches Lager guter, im Preise herabgesetzter Bücher.

Aufmerksamste Bedienung.

Versand nach auswärts

# In den Oelfeldern von Beaumont, Texas, V. St. v. A.

Eine Gelegenheit, sich an den Oelfeldern zu betheiligen, welche Sachverständige für „die reichsten Oelfelder der Welt“ erklären.

## The Lone Star & Crescent Oil Co.

in New-Orleans La., V. St. v. A.,  
eingetragen gemäss den Gesetzen des Staates Louisiana, V. St. v. A.

**Capital** . . . . . \$ **2,500,000**  
getheilt in 2,500,000 Actien von je \$ 1.00.

Hievon wurde eine Million zweihundertfünfzig Tausend Dollars al Pari für die Verkäufer der Güter der jetzigen Compagnie, als volle Zahlung emittirt, und zweihundertfünfzig Tausend Dollars sind an Amerikanische Capitalisten ausgegeben worden und der Erlös ist zur Beförderung und Ausdehnung des Betriebes verwendet worden.

Durch spezielle Uebereinkunft wird eine beschränkte Anzahl der Schatz-Actien der Compagnie für Subscription in Deutschland offerirt zu **4 Mark 20 Pfennig**

per Actie, vollständig bezahlt und nicht schatzbar.  
Diese Offerte wird nur bis zum 30. November aufgehalten und Subscriptionen werden in der Reihenfolge ihres Empfanges ausgeführt werden.

The Lone Star & Crescent Oil Co. besitzt 7 1/2 acres Land als Freilehn auf den Spindle Top Heights mitten in dem nachgewiesenen Oel-Territorium zu Beaumont, Texas, V. St. v. A. Angrenzende Ländereien sind kürzlich zu über 500,000 Mark per acre verkauft worden.

Die Gesellschaft vervollständigte ihren ersten Brunnen am 3. Mai und ihren zweiten Brunnen am 19. September, von denen beide darauf abgeschätzt sind, bei selbstständigem Fluss von 50,000 bis zu 100,000 Fässer Oel täglich liefern zu können. Ferner hat sie ihre Vorrath-Bassins von 37,500 Fässer Inhalt im Felde vollendet.

Die Gesellschaft hat ein Quadrat Land in der Stadt Beaumont gekauft, in Verbindung mit den Hauptbahn-Linien und hat daselbst einen 10,000-Fass-Behälter errichtet, welche durch Privat-Röhren-Strecke mit den Brunnen in Verbindung steht.

Die Gesellschaft besitzt ferner 450 Fuss Front an Strom-Wasser am Sabine Pass, am Golf von Mexico, 26 Meilen vom Brunnen, wo sie Werfte gebaut und vier 50,000-Fass-Vorrath-Bassins errichtet hat. Genügender Platz für 800,000 Fass weiteren Vorrath ist in diesen Grundstücken eingeschlossen und werden so rasch als möglich errichtet werden. Dieses Grundstück steht mit den Brunnen durch eine 6" Röhren-Strecke, welche jetzt vollendet ist, in Verbindung.

The Lone Star & Crescent Oil Company ist die einzige im Beaumont-Feld arbeitende Gesellschaft, welche eine directe Verbindung von ihren Brunnen zum Strom-Wasser hat.

Der Gesellschaft ist auch das Recht erteilt worden, Vorräthe zu errichten und Röhren-Verbindungen zu legen innerhalb der Grenzen der Stadt New-Orleans La., V. St. v. A., es ist die einzige Gesellschaft, welche dieses Privilegium hat — und diese Einrichtung wird jetzt gemacht.

Während der ersten drei Monate machte die Gesellschaft Geschäfte, welche 300,000 Dollars per Jahr gleichkommen für Oel-Verkäufe und der Secretär berichtet über in Händen habende Contracte, welche sich auf über eine halbe Million Fässer belaufen.

### Zum Zwecke weiterer Entwicklung

wird die vorliegende Offerte von Schatz-Actien in Europa und Amerika gemacht und der vollständige Erlös wird zum Ankauf von Bassin-Wagen, Bassin-Barken, Bassin-Dampfern und weiteren Behältern, wenn nöthig, sowie zu anderen notwendigen Anschaffungen der Gesellschaft verwandt, um solche in den Stand zu setzen, das Product ihrer Brunnen schnell und ökonomisch auf den Markt zu bringen.

Die Direction der Gesellschaft besteht aus wohlhabenden, einflussreichen und in der kaufmännischen Welt angesehenen Männern, wovon man sich durch Anfragen bei jedem Auskunfts-Bureau überzeugen kann. Dieselben widmen sich persönlich den Geschäften der Gesellschaft und sind für deren gute Leitung verantwortlich.

**E. G. Schlieder, Esq.,** Präsident, New-Orleans, Präsident der American Brewing Co., und der Salmen Brick & Lumber Company.

**M. K. Fletcher, Esq.,** Vice-Präsident, auch Vice-Präsident der Beaumont & Northern Railway Company, Texas Tram & Lumber Company.

**Alfred Hennen Morris, Esq.,** zweiter Vice-Präsident, Capitalist, New-Orleans & New-York.

**O. B. Greeves, Esq.,** dritter Vice-Präsident, Besitzer der Beaumont Iron Works.

**S. A. Trufant, Esq.,** Schatzmeister, Kassier der Citizen's Bank in Louisiana.

**Carl Wedderin, Secretär,** New-Orleans, La.

Eine certificirte Copie ihrer Urkunde, richtig beglaubigt von **A. G. Vansittart, Esq.,** Britischer Consul in New-Orleans, ist beglaubigten Copien der Besitz-Urkunden etc. befinden sich in den Büreaus der Europäischen Vertreter der Gesellschaft in London.

### Subscriptionen

können an die Unterzeichneten adressirt werden und Certificate für den Betrag von 50 Actien oder deren Vielfachen werden sofort von den Banquiers der Gesellschaft in London übersandt werden. Subscriptionen für weniger als 50 Actien werden vom Stamm-Büreau der Gesellschaft in Amerika in Empfang genommen, welche Certificate für dieselben so schnell als möglich ausgiebt (ungefähr 30 Tage vom Empfangs-Datum an). Trust-Empfangbestätigungen für den Betrag der Subscriptionen werden gleichzeitig ausgegeben. F 11

Remissen sind zahlbar zu machen an

## Davies, Chivers & Co.,

Europäische Vertreter,

3, Copthall Buildings, London, E. C.

# MESSMER'S THEE

DAS TÄGL. FRÜHSTÜCK FEINSTER KREISE U. AN MEHR. DEUTSCHEN HÖFEN GETRUNKEN. PROBEPACKET 60, 80, 100 UND 125 Pf. Bei Carl Hertz, Wilhelmstrasse 18. (F. a. 1082/8 g) F 122

## Schluss

unseres

# Räumungs-Verkaufs

zurückgesetzter Artikel

Mittwoch Abend, 27. November.

Noch vorrätzig eine Anzahl

**Havelocks,  
Paletots,  
Schlafröcke,  
Joppen,  
Phantasie-Westen.**

Eine Anzahl  
**prachtvoller Reise-Taschen**  
mit Toilette-Necessaires  
(Damen-Taschen u. Herren-Taschen)  
ganz extra billig.

**Couleurte Hemden,**  
prima Qualität,  
Stück Mk. 4.50.  
Restbestände in  
**Taschentüchern u.  
Unterkleidern.**

Die zurückgesetzten Preise sind an jedem Artikel neben den bisherigen vermerkt. 16476

**Verkauf nur gegen Baar.**

38. Wilhelmstrasse 38.

**Rosenthal & David.**

## Walhalla-Theater.

### Konorah

Sensationell! Sensationell!

**4 Welsons,**

die eleganten Kraft-Turner,

**Clown Zertho**

mit seinen wunderbar dressirten Hunden,  
sowie das übrige

**grossartige Programm.**

Im Hauptrestaurant:

### Frei-Concert

des Schrammel-Quartett. 18416

## Italienische Weine.

Italia Fl. 55 Pf., bei 12 Fl. 50 Pf.,

pr. Ltr. im Fass 60 Pf., schön, lieblich, Tischwein.

Barletta Fl. 65 Pf., bei 12 Fl. 60 Pf.,

pr. Ltr. im Fass 70 Pf., sehr kräftig.

Brindisi Fl. 75, bei 12 Fl.

70 Pf., pr. Ltr. im Fass 80 Pf. Ersatz für

Bordeaux bei viel billigerem Preis. Derselbe

wird Blutarmen und Reconvalescenten ärztlich

empfohlen.

Vesuvio Fl. 90 Pf., bei 12 Fl. 85 Pf., pr.

Liter im Fass 1.— Mk., voller blumiger Wein,

viel besser wie Bordeaux in gleicher Preislage

Vermouth, Original v. Francesco Cinza

& Co., Torino, Flasche 1.25 Mk.

Marsala vecchio Fl. 1.30 Mk.

Old Brown 1.70

Old Extra Dry 2.— 16267

F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 82.

## Cocosläufer, Linoleum

in allen Breiten und  
Qualitäten.

## Felle

in allen Grössen.

## Fenstermäntel

in allen Farben,  
aus Fries, Plüsch und  
Filz.

## Rückersberg & Hari

9. Marktstrasse 9.

16476

Wer gute und billige

## Möbel

kaufen will, der wende sich an

## Johns. Weigand & Co.,

Wellritzstrasse 20.

## Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch  
des **Tyroler Enzian-  
Brantweins** so gestärkt,  
dass in den meisten Fällen  
keine Brillen und Augengläser  
mehr gebraucht werden,  
à Glas 1.50 Mk. 15065

## Backe & Esklony,

Wiesbaden,

Taunustrasse 5,

gegenüber dem Kochbrunnen,

Drogerie und Parfümerie.

Erstes Special-Geschäft für

sämmtliche Parfümerien und

Toilette-Artikel.

Versandt aller Artikel von

5 Mark an portofrei.

Kaiser-Panorama.

Trüchlich geöffnet von 10-1 Uhr u. von 2-10 Uhr. Ausgestellt vom 24. bis 30. November: Fünfte, letzte u. schönste Serie der Pariser Weltausstellung 1900.

Thee's neuester Ernte.

Auch in Deutschland hat der Thee-Consum gegen früher ganz erheblich zugenommen. Man lernt bei uns den Werth des Thee's gegenüber dem werthlosen Kaffeetrunk allmählich schätzen.

- Haushaltungs-Thee à Mk. 1.80
Familien-Thee " 2.-
Frühstücks-Thee " 2.40
Gesellschafts-Thee " 3.-
Nectar-Thee " 3.20
Five o'clock-Thee " 3.50
Russ. Mischung " 4.-

Wilh. Heiner Birck, Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Bezirks-Telephon 216. 14432

Unbedingt gut und sehr empfehlenswerth ist mein

Special-Cacao

per Pfund Mk. 2.00 Carl Schaeffer, Bürgener Nachf., Hellmundstrasse 27. 16352



„Bären“-Marke. Schweizer Alpen-Rahm. Süßer Schlagrahm, in natürlich. Zustande conservirt.

Hält sich während langer Zeit und ersetzt für alle Zwecke den frischen Rahm. Niederlage bei J. C. Meiper, Kirchgasse 52. 5196

Medicinal-Leberthran per Pfund 60 Pf. empfiehlt 16465 Carl Schaeffer, Bürgener Nachf., Hellmundstrasse 27.

Petroleum-Zimmer-Heizöfen, geruch- u. gefahrlos, transport-, ohne Rohr. Garantie f. höchste Heizkraft. Verbrauch ca. 3-4 Pf. à Stunde. 12768 Auf Wunsch zur Probe. Conrad Krell, Tannusstrasse 13.

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege.

(Natur-Heilverein.) Damen-Vortrag, gehalten von Frau Olga Zschommler aus Leipzig, über das Thema: „Warum giebt es so viele kranke Frauen?“



Gg. Otto Rus,

Inhaber des 16226 C. Theod. Wagner'schen Uhren-Geschäfts, Mühlgasse 4, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Uhren



Bestes, billigstes und realistischtes Heizmaterial für Hausbrand, Bäckereien, Metzgereien u. s. w.



Vorzüge:

- Braunkohlen-Brikets lassen sich in jedem Ofen verwenden.
Braunkohlen-Brikets entwickeln eine angenehme gleichmäßige Wärme.
Braunkohlen-Brikets russen und schlacken nicht.
Braunkohlen-Brikets verbrennen absolut geruchlos.

Karl Volz, Mainzerstrasse 32 b.



Frisch eingetroffen!

Von Havana-Importen der neuesten Ernte sind unter andern in schönen hellen Farben und milder Qualität besonders preiswerth zu empfehlen:

Table with 2 columns: Brand/Type and Price per 100 pieces. Includes Bock & Cie., Henry Clay, Epmann, Africana, Commercial, Corona, Niel, Murias, Yucatan.

Auf Original-Kistchen mit 25 oder 50 Stück Inhalt gewähre ich 5% Rabatt. Auf Havana-Importen der vorigjährigen Ernte gewähre ich, so lange Vorrath, 20% Rabatt. 14563

August Engel, Königlicher Hoflieferant.

Hauptgeschäft: 14. Tannusstrasse 14. Filiale: Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstr.

Bruchleidenden empfehle mein reich assort. Lager in Bandagen jeder Art, Leibrinden D. R. P., Gürtelbandagen und Art. zur Wundpflege, sowie Verbandstoffe zu niedrigen Preisen. 12338 C. Mertens, Ecke Graben- und Marktstraße.

Ungarischer Cognac.

Graf Stefan Keglevich Nachf., Promontor b. Budapest. Mit den höchsten Auszeichnungen prämiert und den besten franz. Marken ebenbürtig. Vertreter: Fr. Alb. Gros, Bismarckring 39. Depôts: W. H. Birck, Adelheidstr. 41, P. Enders Nachf., Michelsberg 32, A. Genter, Bahnhofstr. 12, Fr. Groll, Goethestr. 13, Adolphsalles, H. Hack, Marktstr. 19, E. H. Klein, Kl. Burgstr., W. Klingelböfer, Seerobenstrasse 16, E. Kocus, Sedanplatz 1, A. Korthauer, Nerostr. 26, O. Lille, Mauritiusstr. 3, A. H. Linckenohl, Ellenbogenstrasse 15, J. Minor, Schwalbacherstr. 33, H. Neef, Rheinstr. 63 und Mainzerstr. 52, H. Neigenfand, Oranienstr. 52, J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstr. 4, J. Schaab, Grabenstrasse 3. 15706

Bersteigerung.

Dienstag, den 26. November d. J., Vormittags 10 Uhr beginnend, werden bei unterfertigter Stelle, Decernatengasse 7 dahier, die im Districte Schierkeirch 3. Gewann, am Kaiser-Friedrich-Ring hier selbst, belegenen Domänen-Parzellen

Öffentlich versteigert. Nach 11 Uhr werden neue Bieter nicht mehr zugelassen, sondern die Versteigerung wird nur unter denjenigen fortgesetzt, welche bis dahin ein Gebot abgegeben haben. 16225

Sehr empfehlenswerth!

Roth's Familienthee, hochfeine Souchong-Mischung, per Pfd. Mk. 8.-

Beanjolais, hochfeiner Burgunder, per Fl. Mk. 1.40, bei 10 Fl. 7 1/2% Rabatt

Feinster Jamaica-Rum per Fl. Mk. 8.-

Cognac vieux (sehr fein) per Fl. Mk. 8.- 16271

Aufschnitt feiner Fleischwaren und Käse.

J. M. Roth Nachf., 4 Gr. Burgstrasse 4.

Advertisement for Medicinal-Leberthran by Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6, Telephon 717. Includes text about liver health and product benefits.

Table listing various beans and lentils with prices per pound. Includes Rinsen, Nieren-Erbisen, Gelbe große pol. Erbsen, Grüne französische Erbsen, Perlbohnen, Langbohnen.

Prima Weißbrot per Laib 40 Pf. Schwarzbrot " " 37 Petroleum " " 16 Carl Kirchner, Bestenstraße 27, Adlerstraße 31.

Advertisement for lamps by Nietschmann N., 29, Kirchgasse 29. Includes text about lamp types and guarantees.

# Die Eröffnung meiner Filiale 14 Wilhelmstrasse 14

zeige hiermit ergebenst an.

## Schuhwaarenhaus J. Speier Nachf.

Specialität: **Herz-Schuhwaaren.**

Das Hauptgeschäft befindet sich wie seither  
**18. Langgasse 18.**



16346

Installation: Carl Koch, Spenglerei; Eisenstraße 15, Gde Bahnhofstr. Empfehle mein sehr großes Lager in

**Badewannen, Sitz- u. Abwaschwannen, Kinderwannen mit und ohne Gestell, Badeöfen für Gas- u. Kohlenheizung, Gashornern, Gaslüftes und Ampeln, neue moderne Muster, in nur prima Waaren zu bekannt sehr billigen Preisen.** 11876

**Wohlfahrts - Loose.** Ziehung 29. Nov. bis 4. Dez. Haupttr.: 100,000, 50,000, 25,000 M.

**Rothe + Loose.** F 31 Ziehung 16. bis 20. Dezbr. Haupttr.: 100,000, 50,000, 25,000 M.

Jedes Loos Mk. 3.30. Porto und Liste extra 30 Pf.

**J. Rachor, Haupt-Collecteur. Mainz.**

## Linoleum-Teppiche

in grösster Auswahl von 10 Mk. an empfiehlt **Julius Bernstein,** 54 Kirchgasse 54, nahe der Langgasse. 16150

**Jagdwesten, Arbeitswämse — Walkjacken.** Grosse Auswahl. Billige Preise. **Friedr. Exner,** Wiesbaden, Neugasse 14. 16616

## Tillo.



Hervorragende Vorstenland Havana, Mille 95 Mk., 100 St. 9.70, 50 St. 5 Mk. empfiehlt

**Heinr. Lensch,**

Cig.-Imp.-Niederl. von M. Samuel, Wilhelmstrasse 50.

## Dr. Raab's Sterilisir-Apparat mit Luftdruck-Verschluss (D. R. P. No. 86078)



ist eine patentamtlich anerkannte wesentliche Verbesserung des Soxhlet-Verschlusses. Derselbe functionirt tadellos und stellt sich erheblich billiger als der Soxhlet-Apparat. Gebrauchsanweisungen, sowie für Jedermann leichtverständliche Vorschriften zu Milchmischungen nach den Professoren Dr. Biedert u. Dr. Heubner-Hoffmann werden jedem Apparat beigegeben. Zu beziehen durch alle Sanitäts-Geschäfte und bessere Drogenhandlungen oder direct vom Patentinhaber 15141

Taunusstr. 2. **P. A. Stoss,** Medicinisches Waarenhaus.

## Cognac

der Wein- und Obst-Brennerei **M. Canthal Wwe., Hanau,** gegründet 1823; preisgekrönt auf der

**Pariser Weltausstellung 1900** mit der goldenen und silbernen Medaille,

empfiehlt die Flasche zu Mk. 1.75 bis Mk. 4.—

**A. Höpfner, Bismarck-Ring.** 15893

Vertreter: **W. Anacker, Bismarck-Ring 15, 1.**

## Diamantmehl

(Marke **Georg Plange**), dieses Blättchens, resp. Confectmehl, sehr weich, aus neu eingetroffenem Baggor bei 5 Pfd. und mehr à 17 Pfg., **Dr. Oetker's Backpulver à 8 Pfg.** **C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,** Lebensmittel- und Weinconsumgeschäft, Schwalbacherstr. 49, gegenüb. Emiers u. Blatterstr. Telefon 414.

## Kalten Aufschnitt,

täglich frisch, von 90 Pf., 1.20, 2.— Mk. per Pfd. ächtes Hamburger Rauchfleisch empfehle bestens. 16506

**Oscar Siebert,**

Taunusstrasse 50.

## la Holl. Gardellen,

1901er Fang, per Pfund 1.— M.

**Carl Schaeffer, Bürgener Nachf.,** Selmundstraße 27. 16351

## Dr. dent. surg. Piel,

amerikan dentist, **Bahnhofstrasse 16.** **Mund- und Zahnkranke.** Künstliche Zähne, Plombiren etc. Sprechstund. 9—5, Sonntags 10—12 Uhr. 16157

## Im eigenen Interesse

meiner werthen Kundschaft liegt, die

# Wäsche-Bestellungen für Weihnachten

frühzeitig zu machen, zumal schon viele Aufträge vorliegen. 16024

Webergasse 30. **Theodor Werner,** Ecke Langgasse. Special-Wäsche-Geschäft, gegründet 1868.

Conserven

# Delicatessen

Colonialwaaren

52. Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** 52. Kirchgasse 52.

1867 Gegründet 1867.

Durch bedeutende Vergrößerung meines Lagers, ganz besonders meiner Verkaufslokalitäten, bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen in weitgehendstem Masse gerecht zu werden.

en gros

en detail

## Täglich Eintreffen aller Delicatessen der Saison.

Versandt nach auswärts.

Aufmerksame und streng reelle Bedienung.

Ausschnitt der feinsten Wurst- u. Fleischwaaren.

Specialität: Russ. Caviar, ächte Strassburger Gänseleberpasteten.

In- u. ausländische Liqueure. Weinhandel.

52. Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** 52. Kirchgasse 52.

Telefon 114.

1867 Gegründet 1867.

Telefon 114.



### Umsonst,

um unserer Jugend eine Weihnachtsfreude zu bereiten, erhalten Sie bei Bedarf in

**Bogelfutterfämereien** (bei einer Anzahl Gratisbons)

- 1 Paar Brachtwögel gratis, bei Hühner- und Taubenfutter
- 1 Paar Ziertauben gratis.

**Julius Praetorius,**

Samen-, Vogel- und Bogelfutter-Handlung, jetzt 16632

**3. Bismarck-Ring 3.**

### 6 Ausnahmetage!

Von heute Samstag bis Donnerstag verkaufe ich zu staunend billigen Preisen:

- Einen Posten Stepp-Pantoffel 36/42 mit Absatz Mk. 1.25,
- Einen Posten Strampantoffel 36/42 mit Absatz Mk. 0.95,
- Einen Posten Kalbleder-Hakenstiefel für Herren, Handarbeit, Mk. 8.50,
- Einen Posten Damen-Knopfstiefel Mk. 5.-, sowie alle andere Waare nur in dem für reell bekannten 16217

**Mainzer Schuhbazer,** Goldgasse 17, n. Mueckerhöhle.

Man bittet genau auf No. 17 zu achten.

Rein Material zu ächten **Smirna-Arbeiten**

hätte ich bestens empfohlen. Die Sachen eignen sich besonders zu

### Weihnachts-Geschenke.

Schreiblich- und Bett-Vorlagen, große Teppiche und Stuhlstreifen etc. sind in den schönsten Mustern vorhanden. Das Material ist bester Qualität. Unterweisung gratis. 16414

**Frau Rendant Meyer,** Wörthstraße 11, 2.

Buch über d. Ehe w. s. v. Kinderlegen 1 1/2 Mk., Blut- u. f. w. Buch Frauen- 1 1/2 Mk., Nachr. versch. Dr. Sieberer's B. Samura.

Kaufmännischer



Verein Wiesbaden.

Am Donnerstag, den 26. November, Abends 9 Uhr, im Gartensaal des Hotel-Restaurant „Friedrichshof“, Friedrichstr. 35:

Vortrag des Herrn Otto Beck, Regisseur am Stadttheater in Köln a. Rh.:

### Humoristisches aus Nord und Süd.

Für Nichtmitglieder und Eintrittskarten: Reservierter Platz à Mk. 1.-, nichtreservierter Platz à 50 Pf. zu haben bei den Firmen: August Engel, Taunusstraße 12/16, Feller & Geck, Langgasse 49, F. Hahn, Kirchgasse 51, sowie Abends an der Kasse.

Moritz und Münzel, Wilhelmstr. 52, Hch. Stadt, Bahnhofstraße 6,

## Thee 1901er Ernte.

Hervorragend gute Qualitäten nach langjährig erprobter Theekenntniss ausgewählt u. den verschiedenartigsten Geschmacksrichtungen angepasst.

**Chr. Tauber,** Kirchgasse 6. Telefon 717.

Der stetig zunehmende Consum in Thee veranlasst mich, auf die besonderen Vorzüge meiner in Handel gebrachten Mischungen aufmerksam zu machen. Schon meine billigeren Sorten à Mk. 1.80, 2.- u. 2.40 kann ich als gute gehaltvolle und sehr ausgiebige Thee'n von besonderem Wohlgeschmack empfehlen. Speziell als Haushaltungs- und Consumthee haben sich diese Marken vorzüglich eingeführt. Meine besseren Thee'n bieten, was edlen Geschmack, feines Aroma und Ausgiebigkeit anbelangt, das Beste was in der Preislage von Mk. 2.40 bis Mk. 6.- geliefert werden kann. 16019

Ich gebe meine Thee'n lose ausgewogen, nicht durch kostspielige Packungen vertheuert, zu nachstehend äusserst niedrig gestellten Preisen ab:

Familien-Thee	pro Pfd. Mk. 1.80
Frühstücks-Thee	2.-
Gesellschafts-Thee	2.40
Englische Mischung	3.-
Five o'clock-Thee	3.20
Russische Mischung	3.50
Kaiser-Thee, das Edelste der neuen Ernte	4.-
Kaiser-Melange	5.-
Blüthen-Pecco	6.-
Theespitzen, feine Qualität	1.40
Theespitzen, hochfeine Qualität	1.60



### Für Weihnachten!

Brillen und Pincenezs in Gold, Doublé, Aluminium und Nickel. **Operngläser** in Perlmutter, Aluminium und Leder. **Barometer und Thermometer** modernsten Styls gehalten. 16645 **Locomotiven, Dampfmaschinen und Laterna magica** nur unter Garantie. **Carl Tremus,** Optiker, Neugasse 15.

### Vino Priorato,

vorzüglicher spanischer Frühstücks- und Dessertwein, per Flasche Mk. 1.25 mit Glas. 15213 **E. Brunn,** Weinhandlung, gegr. 1857, Herzogl. Anhalt. Hoflieferant. Telefon 2274. Adelheidstrasse 33

### Unübertroffen

sind



### Suppeneinlagen!

Sieben frisch eingetroffen:

- Knorr's Hafermehl,** beste Kindernahrung,
- Knorr's Grückeramehl,**
- Knorr's Gerstenmehl,**
- Knorr's Reismehl,** für vorzügliche Schleimsuppen,
- Knorr's Tapioca-Julienne,**
- Knorr's Tapioca du Brésil,** liefern feine, sehr leicht verdauliche Suppen,
- Knorr's Erbsenwurst** für delikate Erbsensuppen,
- Knorr's Suppentafel,** nur mit Wasser zuzubereiten,
- Knorr's Kartoffelmehl,**
- Knorr's Arrowroot,**
- Knorr's Buchweizenmehl,**
- Knorr's Weizenpulver** (M.-No. F. 4344) F 11

bei **Carl Mertz,** Wilhelmstrasse 18.

### Avis important.

**Franz. Rothwein** per Fl. Mk. 1. 1.20 1.50 empfiehlt **A. Mäster,** Moritzstrasse 44. Aux pp. consommateurs des échantillons à dispositions. Bestellungen auch per Postkarte erbeten. 15865

Ganz besonders empfehlenswerth sind meine

### gebr. Kaffees

zu 90 Pf., 1.- Mk., 1.20 Mk. per Pfund. **Carl Schaeffer,** Bürgerer Nachf., Dellmündstraße 27. 16354

### Rein Husten mehr!

**Walther's Honig-Zwiebackbonbon** sind sehr empfehlenswerth bei Husten, Heiserkeit und allen Störungen der Athmungsorgane. Zu haben bei: **Apotheker Otto Siebert,** Marktstraße 9. **Winterpantoffel** in Luch, Reiz u. Stramin embl. bill. **Fr. Hochstetter,** Steing. 29, S. 2

### Verstopfung

F 123 wird ohne Medizin sofort und für immer geheilt nach der berühmten Methode der **Nancyer Aerzteschule.** Prosp. franco u. gratis! **Leipzig, Grusiusstr. 15. W. Vogt.**

4. Webergasse 4. **J. Bacharach,** 4. Webergasse 4.  
**Weihnachts-Ausverkauf.**

Das große Lager hochfeiner Kleiderstoffe, Seide etc., sowie sämtliche fertige Confection gelangt auch in diesem Jahre wieder zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Auf den Ladentischen:  
 Eine große Anzahl Coupons für Kleider, Blousen etc. ausgelegt.

Ein Posten Strapazier-Kleider, per Kleid 6 Meter, 5 1/2 Mark.

*Luz. Falousiers*  
 Rollläden  
 Ersatztheile  
 Chr. Maxaner & Sohn, Wiesbaden.  
 Tel. 150. \* Seerodenstr. 20-22. 12074



**Petroleum-Heizöfen,**  
 absolut geruch- u. gefahrlos, grösste Heizkraft bei geringem Petroleum-Verbrauch, empfiehlt billigst 16494  
**Franz Flössner,**  
 Wellritzstrasse 6.

In Nachlicht-Öl per Sch. . . . . 86 4/1.  
 In Nacht-Öl per Sch. . . . . 84  
 Salat-Öl per Sch. 40, 50, 60 und 70  
 In Rigger Oliven-Öl per Sch. . . . 100  
 empfiehlt  
**Carl Schaeffer Bürgener Nachf.,**  
 Hellmündstrasse 27. 16468



O welchen Glanz!  
**Gentner's Wachs**  
 in roten Ösen mit dem Kamuffage

Zu haben in den meisten Geschäften.  
 Fabrikant Carl Gentner, Göttingen. F 76

**Prima Nuskohlen**

von den besten Zechen per Ctr. 1,30 Mt., in Fuhren bedeutend billiger.

**Carl Kirchner,**  
 Wellritzstrasse 27, Ecke der Hellmündstrasse.

Um damit zu raumen verkaufe bis Ende des M. Reiskoffer, Taschen, Portemonnaies etc. zu bedeutend ermäßigten Preisen. 16282

**Sattlerei von F. Lammeri,**  
 Wehcrasse 35, vis-à-vis d. Tagblatt-Druckerei.

**Capern nonpareilles,**

feinste Sorte,  
 per Pfund Mark 2.—

empfehl  
**Carl Schaeffer, Bürgener Nachf.,**  
 Hellmündstrasse 27. 16464

**Freisinnige Wahlversammlung**  
 für die Wahl des Abgeordneten **Dr. Hans Crüger.**

Dienstag, den 26. November 1901, Abends 8 1/2 Uhr,  
 im Gasthaus „Zum Bären“  
 in Bierstadt.

Vortrag des Reichstags- u. Landtags-Abgeordneten Dr. Otto Wiemer.  
**Das Wahlcomitee der Freisinnigen Volkspartei.**  
**Dr. Alberti.** F 435

WENN SIE NICHT DEN NAMEN



AUF DEM UMSCHLAG, DER ETIQUETTE UND FLASCHE IHRER SAUCE VORFINDEN, SO IST DIES EIN BEWEIS DASS MAN IHNEN EINEN GERINGEREN ERSATZARTIKEL VERABFOLGT HAT.  
**LEA & PERRINS' ALLEIN IST ACHT.**

VERLANGE UND BESTEHEN DARAUF MIT **LEA & PERRINS'** BEDIENT ZU WERDEN. SIE IST NACH DEM ORIGINAL-RECEPT HERGESTELLT. VERMEIDE ALLE ANDEREN SOGENANTEN WORCESTERSHIRE SAUCEN.

SIE HAT WEGEN IHRER VORZÜGE EINEN WELTWEITEN RUF UND IST DIE BESTBEKANNTE SAUCE FÜR FISCH, FLEISCH, BRÜHEN, WILD UND SUPPEN.

SIE IST ALLEN ANDEREN SAUCEN WEIT ÜBERLEGEN.

**Ursprüngliche und ächte**  
**WORCESTERSHIRE Sauce**

Im Engrosverkauf bei Lea & Perrins, Worcester  
 Cross & Blackwell, Ltd., London; und bei Export-Materialwaren-  
 händlern im Allgemeinen. (Bwg. 1387) F 123

Telephon 2313.



Nicolaisstrasse 26.

**August Thomae Nachf.,**  
**Kohlen, Coks und Holz**  
 en gros & en détail.

Inhaber: Gustav Hirsch.

In Nuskohlen jeder Art und bestmögliche Kohlen zu billigsten Tagespreisen. Kohlscheider, belgische und englische Anthracit, sowie Anthracit-Eisformbrikets „Alte Haase“, vorzüglich für Dauerbrandöfen jeder Art. Braunkohlen- und Steinkohlen-Brikets, nur erste Marken, vollständig geruchlos im Brand. Patent-Rohrcoks für Centralheizungen ferner alle sonstigen Brennmaterialien. 15781

**Corned-Beef** eingetroffen und frisch im Ausschnitt  
**Schrader, Marktstrasse 23.**

**Unübertroffen**  
 sind



**Suppen einlagen!**

Sieben frisch eingetroffen:  
**Knorr's Hafermehl,** beste Kindernahrung,  
**Knorr's Grückeramehl,**  
**Knorr's Gerstenmehl,**  
**Knorr's Reismehl,**  
**Knorr's Linsenmehl** für vorzügliche Schleimsuppen,  
**Knorr's Tapioca-Julienne,**  
**Knorr's Tapioca C. H. H.,**  
**Knorr's Tapioca indigène,**  
**Knorr's Sagon indigène** liefern feine, sehr leicht verdauliche Suppen,  
**Knorr's Erbsenwurst** für delicate Erbsenwurstsuppen,  
**Knorr's Suppentafeln** nur mit Wasser zuzubereiten,  
**Knorr's Kartoffelmehl,**  
**Knorr's Buchweizenmehl,**  
**Knorr's Weizenpulver,**  
**Knorr's Hausfrauen-Kerndelchen,** Marke: „Käthchen“, bei (M.-No. F 4344) F 11  
**J. C. Weiper, Kirchgasse 5.**

**Süß-Aepfel,**

solche sonstige schöne Roth- und Tafel-Aepfel  
 liefert **Bismarckring 39, P.** 16465

**Bienenhonig 90 Pf.,**

reiner Naturhonig, in Gläsern mit 1-Pfd.-Inhalt. 12262  
**F. A. Dienstbach, Rheinstraße 82.**

**Graue Meinetten**

große Sendung eingetroffen 16668  
**Bismarckring 39, P.**

**Kein Husten mehr!**

Seit Jahren haben sich **Walther's Fichtennadel-Honbons** bei jedem Husten glänzend bewährt. F 74  
 Zu haben nur in Packeten à 30 und 50 Pfg. bei Apotheker **Otto Siebert, Marktstrasse 9.**

**Aepfel,**

angestohene, per Pfd. 8 Pf. 16667  
**Bismarckring 39, P.**

**Butter-Abschlag.**

Prima Süßrahmbutter, bei 5 Pfd. à Mt. 1,18  
**C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,**  
 Lebensmittel- u. Weinconfumgeschäft,  
 Schwalbacherstr. 49, gegenüber Emser- u. Platterstr.  
 Telefon 414.

**Laubfägearbeit, Brandmaterie etc.**  
 montirt u. polirt Marktstr. 1, 1. Pfayer, 16648

### Spangenberg'sches Conservatorium für Musik

(Wilhelmstrasse 12).

Donnerstag, den 28. Novbr., Abends 5 1/2 Uhr, im Saale des Taunus-Hotels (Rheinstrasse 19):

#### I. Vorlesung

(mit Erläuterungen am Clavier)

über Richard Wagner's Ring des Nibelungen.

Docent: Herr Musikdirector Caesar Hochstetter.

Eintrittspreis für 5 Vorlesungen 4 Mk., für 1 Vorlesung 1 Mk. Karten sind in allen hiesigen Musikalienhandlungen und Abends an der Kasse erhältlich. 16669

### Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß für den Monat Dezember 1901 kein Sterbebeitrag erhoben wird. Die laufenden rückständigen Beiträge hingegen werden eincolliert. Der Vorstand. F 326

## Milch

(garantirt von Trockenfütterung)

aus unserer eigenen, unter ständiger Controlle des Kgl. Kreisthierarztes Herrn Dr. Kampmann stehenden Stallung.

Verkauf nur in Flaschen mit unserer Etikette

„Sanitätsmilch“.

Kork-Verschluss! der nur einmal zur Verwendung kommt.

Preis per Liter 35 Pf.

### Milch-Zucker,

garantirt chemisch rein, nach Vorschrift des deutschen Arzneibuches, Mk. 1.— per Pfd. 16653

### Dr. Koester & Reimund,

Kur- und Kindermilch-Anstalt,

Bleichstrasse 26. Fernsprecher 362. Webergasse 35.



## Fächer

in grösster Auswahl empfiehlt

## Kaufhaus Führer,

Kirchgasse 48. 16655

### Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Versicherungsbestand:

78 800 Personen und 617 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 207 Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: 144 Millionen Mark.

Die Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungs-Bedingungen (Unaussehbarkeit dreijähriger Policen) eine der grössten und billigsten Lebens-Versicherungs-Gesellschaften. Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu; diese erhielten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge anjährlich 1185

42 % Dividende.

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

Julius Triboulet, Mauritiusstrasse 5, II.

Fernsprecher No. 2344.

**Amber BACK-PULVER**  
à 10 Pfg. für 2-4 Pfund Mehl.

**PUDDINGPULVER**  
à 10 Pfg. mit 10% Eiweiss.

**VANILLIN à 10 Pf.**  
1000% billiger als Vanille.

- 1a hellgelbe Sparkerseife . . . 23 Pf. p. Pfd.
  - 1a weiße . . . 25 . . . . .
  - 1a Glycerin-Schmierseife . . . 19 . . . . .
  - 1a Silber . . . 21 . . . . .
  - 1a Salmiak-Terpentin-Schmierseife 23 . . . . .
- bei Abnahme von 5 Pfund 1 Pf. billiger per Pfund, empfiehlt 16469  
Carl Schaeffer, Bürgerer Nachf., Gellmündstrasse 27.

**Frische Preiselbeeren,**  
leichte Sendung, zum Einmachen,  
**amerikanische Nepsel (Baldwins)**  
eingetroffen auf dem Obstmarkt, gegenüber dem neuen Markteller. Jean Müller.

Telephon 2492.

## Martin Wiegand,

Langgasse 37.

### Gänzlicher Ausverkauf

- Jacken,
- Paletots,
- Capes,
- Costumes,
- Jackenkleider,
- Blousen.

### Modell-Costumes

und

### Modell-Mäntel

unter Selbstkostenpreis. 16670

### Schnittbohnen

1a per 2-Pfd.-Dose 35 Pf. bei Chr. Knapp, Sebanplatz 7.

Settgänse, Enten, frisch geschlachtet, 10 Pfd. 4.50 Mk., Tafelbutter 10 Pfd. 6 Mk., 3. Probe 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig 5 Mk., Pfannkuchen, süß und süß, 10 Pfd. 3 Mk. F 76  
Sternlieb, Tlust 73, via Breslau.

### Zum Himmel,

Röderstraße 9.

Heute: Mehlsuppe.

### REFORMEN

B 50 versch. echte alt-deutsche 1850-74 Porto extra. Preisliste kostenfrei. F 153  
CARL GEYER, AACHEN.

### Mainz. Pilsener Bierhalle,

Vordere Präsenzgasse 2.

Separate Weinzimmer. F 67

Inhaber: Jac. Schmidt.

## Möbel

### auf Theilzahlungen!!

Lieferung ganzer Ausstattungen und einzelner Möbelstücke in einfacher und eleganter Ausführung zu billigen Preisen bei sehr reicher Bedienung. Offerten unter N. G. 695 an den Tagbl.-Verlag.

### Lebensgroße Porträts

werden nach jeder Photographie (Zeichnung und Del) getreu ähnlich, künstlerisch und billig angefertigt. Näb. bei Herrn Wrr. Vergolder, Mauritiusstraße 7.

\* Steuerarbeiten rechtkundig, Rechnungs-Bücherrevision, Bücher-Anlagen und Rückstände. Loesser, Hartingstraße 6. 10-4.

Das An- und Neustricken von Strümpfen, Herren- u. Damen-Westen besorgt schnell und billig 16378  
N. Schuller Nachf., Zahnstraße 14, 1.

Gehittet u. Glas, Porzellan u. Alabaster, Kunstgegenstände, fehlende Stücke era., bei Heister, Hauptbrunnenstr. 13, 2. 12900

## Messerlos.

In 5 Minuten entferne ich jedes Säherauge ohne Messer oder Wetzschmerzlos und sicher, ebenso befeilige ich eingewachsene Nägel.

### Carl Dremel,

Rheinstraße 21.

### Schmiedefedern-

u. Spigen-Wäcker, u. Härderer. Spec.; Wäcker, Härden u. Kranzen von Touren, Härden und Wäcker. 14499  
H. Sommerlad, geb. Dienstbach, Neugasse 18/20, 3. r. — Geschäftsgründung 1881.

### Kurhaus zu Wiesbader

Montag, 25. November, Nachmittags 4 Uhr:

#### Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmert

1. Ouverture zu „Zar und Zimmermann“ . . . . . Lortzing
2. Sarabande aus „Cing-Mars“ . . . . . Gounod.
3. Wiener Bürger, Walker . . . . . Ziehrer.
4. Melodie . . . . . Rubinstein.
5. Fantasie aus „Norma“ . . . . . Bellini.
6. Ungarische Tänze No. 5 und 6 . . . . . Brahms
7. Flirtation (Streichquartett) . . . . . Steck.
8. Der Eriksang und Krönungsmarsch aus „Die Folkunger“ . . . . . Kretschmer

## Clavierstimmen

und Reparieren prompt und billig. 11983

### Hch. Matthes Wwe.,

Bianobandlung, Rheinstr. 29.

Schneiderin mit guten Referenzen in und außer dem Hause. Bismarckring 82, Kauf. links.

## Lebensstellung.

Ein einer hiesigen guten Bürgerfamilie angehöriger 30. Mann, Mitte 20er, von gewandtem Fleißern, tüchtig und solid, kann in ein seit vielen Jahren bestehendes Geschäft unter sehr günstigen Bedingungen sofort eintreten.

Branchenkenntnisse oder Capital nicht erforderlich. Offerten sub P. G. 127 an den Tagbl.-Verlag. 16450

## Theilhaber.

Zur Ausdeutung einer stiller Theilhaber mit Mk. 10,000 Einlage gesucht Gewinn 100%. Offerten von Selbstref. unter N. M. 1012 postlagernd.

## Billet 1. Rauggalerie,

Abonnement C, für 10 Vorstellungen abzugeben Pension Maria, Al. Wilhelmstraße 7. 16643

## Gesang-Unterricht.

Methodo Stockhausen.

Gediegene Tonbildung nach Müller-Brunow auf Grundlage rationaler Athem-Gymnastik. — Anmeldungen 2-4 Uhr tägl. Luisenstrasse 3 Gartenh. 16963

Margarete Toussaint.

## Acad. Zuschneide-Schule

von Frau Roth, Kirchgasse 37, Borchd. 1 St. Jede Dame fert. ihre eig. Kleider an unter Garantie. Preis pro 1/2 Tag 1 Mk. 15922

Eine der elegantesten Villenbestimmungen ist sofort zu verkaufen. Näb. 15591  
Baubureau Saalgasse 1.

## Für Damen.

Ein sehr feines Geschäft in Mitte der Stadt an verkehrsreichster Lage, ist Bezugs halber ebenfalls noch vor Weihnachten zu verkaufen. Kenntnisse nicht erforderlich. Zur Uebernahme 5000 Mk. nötig. Offerten unter J. J. 195 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrsreicher. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Architekt Heitscher, Saalgasse 1. 15928

## 12-14,000 Mk.

auf 2. Hypothek auf ein prima Object gesucht doppelte Sicherheit. Offerten unter M. G. 690 an den Tagbl.-Verlag. 16390

## Diverse Restkaufschillinge,

gleich welcher Höhe, wünsche ich zu kaufen. Offerten unter H. H. 550 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

## Eine Zuglampe

in Schmiedeeisen (Vyroform), für Gas- wie elektr. Licht eingerichtet, mit weissem Glaskschirm; billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof.

## Piano,

flugh. fast neu, zu verk. 15396  
Michelsberg 10, 2. r.

## Ein Wandarm

in reicher Schmiedearbeit, für Gas- wie elektr. Licht eingerichtet, mit weissem Glaskschirm; billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof.

## Billig zu verkaufen

(nur bis Donnerstag):

2 Reflectoren, 1 elektr. Schelle, 1 Kastentischchen, 2 Stühle, 1 Schirmhänder, 1 Tischdecke 1 Papierkorb, 1 Wellblechbad, event. mit Holzhauschen, 1 Firmenschild, 1 fl. Leiter, 1 Ladewalode, Bleirohren für Inskollature. Kleine Burgstraße 6, Atelier.

## 10 Blechschirme,

einfach, für Gasbeleuchtung, billig abgegeben Langgasse 27, im Hof.

Neue ar. Spieluhr mit Walze billig zu verk. Näb. bei Hartmann, Adlerstraße 10, 2.

In gutem Hause wegen Platzmangel zu verkaufen 1 Sopha 1 pol. Tisch, 1 Schreibtisch. Glöckelstr. 21, G.

## Weinflaschen

kauf jedes Quantum F. A. Dienstbach, Rheinstraße 82. 16335

Gebr. Roth, Weiswein, Zettlisch, 1c. kauft L. Kranz, Wellringstraße 3. Dth. 1. St.

**Grösstes Lager. \* Billigste Preise.**

# Uhren, Gold-, Silberwaaren, Trauringe.

## Musikwerke, Symphonion, Monopol.

**Louis Dörr**  
(vorm. C. Burk),  
Uhrmacher und Juwelier,  
**Friedrichstrasse 2,**  
Ecke Wilhelmstrasse.  
Telephon 2537. 16680

**Atelier für Reparaturen.**

**Bekanntmachung.**  
Dienstag, den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird im Güterschuppen Taunusbahnhof ein Sack gebr. Kaffee, ca. 25 kg, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.  
F 257  
**Güterabfertigungs-Stelle.**  
Ziebert.

Morgen Dienstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch 1 Kuh zu 40 Pf. das Pfd. unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle an der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstbrenner und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.  
**Städtische Schlachthaus-Verwaltung.**

Fellpferde werden repariert u. schön gefaltet.  
Sattlerei Hirschgraben 21, Ecke Webergasse.

Herrenwäsche zum Waschen u. Glanzb. wird gut u. pünktlich besorgt Karlstraße 38, Mittelb. P.

**Young German Gentleman** wishes english conversation with an educated english lady in exchange of german conversation. Off. sub A. N. 155 an den Tagbl.-Verlag. 16483

Ein Mantelofen mit Marmorplatte, ein Säulenofen billig zu verl. Bessendstraße 12, 3.

Emserstraße 22, 1. Et., erhält ein Fräulein Zimmer mit Pension sehr billig.

Zur Leitung eines kl. Haushaltes geb. Dame gegen freien Aufenth. gesucht. Offerten unter G. J. 193 an den Tagbl.-Verlag.

**Bei sehr guter Bezahlung,** nur gegen Kasse, kaufe ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder,  
**ganze Wohnungs-Einrichtungen,** Fußwerkzeuginnen, Reit- u. Fahrzeuge, Waarenlager und dergl. mehr. Gekaufte Sachen werden sofort abgeholt.  
14937  
**Jacob Fahr, Goldgasse 12.**  
Telephon No. 358.

**Plakate:** „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

**Hoher Nebenverdienst.**

Altes erstes Champagner-Haus sucht für Wiesbaden einen in den betr. Kreisen (Casino, Clubs, Hotels etc. verkehrenden Herrn, um denselben mit seiner Vertretung zu betrauen. Offerten sub N. J. 189 a. d. Tagbl.-Verl.

**Gilt!**  
3. Cigarrenverf. an Wirtsh. u. i. w. i. allbet. Haus Agent gef. Monatl. M. 125 u. sehr h. Brod.  
**Otto Detmann, Hamburg 25.** F 76

Denjenigen Herrn, welcher irrtümlich am Sonntag auf der Platte seinen Hut verwechselt hat, bitte ich, bei **Blumer, Hellmuthstraße 22, 2,** umzutauschen.

**Verloren**  
wurde am Samstag Abend in der Langgasse ein Portemonnaie mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben bei **Strabe, Emserstraße 19, Part.**

**Verloren**  
ein Portemonnaie in Schildkrotleder  
Samstag Vormittag zwischen 12 und 1 Uhr in der elektrischen Bahn Wilhelmstraße-Dean-Site. Abzugeben Abeggstraße 4, Part. Der Inhalt entspricht als Belohnung.  
Am 21. Abends, ein Täschchen mit Inhalt verloren von Sonnenbergerstraße 52 bis Royal. Abzugeben geg. Belohnung Sonnenbergerstraße 52

**Verloren**  
in der Elektrischen oder zwischen Rhein- und Nicolashstraße ein Armband, goldner Reif mit fünf Türkisen-Anhängeln. Abzugeben Nicolashstraße 26, 2.

Dunkelgrauer Spitz abhanden gef. Bitte um Abgabe Driantstr. 33. Vor Ankauf wird gewarnt.

**K. M. Alte Colonnade.**  
Freitag leider verhindert gewesen. Bitte um Adresse, wohin ich schreiben kann. Herzl. Gr. L.—

**Wiesbadener**  
**Beerdigungs-Anstalt**  
von **Heinrich Becker,**  
Wiesbaden, 13011  
Saalgasse 24/26. Saalgasse 24/26.  
Großes Lager in Holz- und Metall-  
särgen aller Arten, sowie compl. Aus-  
stattungen derselben prompt und billig.

**Familien-Anzeiger**

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorliegender Rubrik gewünscht wird. Rest. u. m. p. m. dadurch nicht.

**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern**  
Geboren. 16. Nov.: dem Fabrikarbeiter Philipp Post e. L., Theodora Emilie; dem Flaschenbierhändler Konrad Sinn e. L., Karoline Philippine Elisabeth. 17. Nov.: dem Tapezierergehilfen Leonhard Oberheimer e. S., Adam Friedrich Wilhelm. 18. Nov.: dem Metzgermeister Georg Schweighöfer e. S., Georg; dem Schuhmann Julius Hoffmann e. L., Marie; dem Kaufmann Nicolaus Sing e. S., Karl Nicolaus; dem Steinbruckergehilfen Theodor Rühl e. L., Margarethe Christiane; dem Drehtreter Wilhelm Spieß e. L., Mina. 20. Nov.: dem Tagelöhner Gustav Bugbach e. S., Emil Gustav.

**Aufgebeten.** Fuhrmann Friedrich Martin hier mit Pauline Gross hier. Kaufmann Heinrich Hoffmann hier mit Nina Strauß zu Karlstraße. Metzgergehilfe Georg Kestler hier mit Therese Feurer hier. Lackierer Wilhelm Emil Wende zu Dieblich a. Rh. mit Katharine Schmidt hier. Prakt. Arzt Dr. med. Felix Blumenfeld hier mit Clementine von Knobloch hier.

**Berechlicht.** Lehrer Johannes Böcker in Guxhagen bei Guntershausen mit Christine Gilbert hier. Berm. Tapezierergehilfe Karl Keiser hier mit Caroline Schloffer hier. Geschied. Fabrikarbeiter Adam Quick hier mit Johanne Walzer hier. Schlossergehilfe Paul Brühl hier mit Luise Stiegler hier.

**Gestorben.** 21. Nov.: Dorothea, geb. Schäfer, Ehefrau des Schuhmachermeisters Heinrich Reif, 52 J. 22. Nov.: Margarethe, T. des Landmanns Philipp Wagner aus Ebersheim, 12 J.; Amalie, geb. Beck, Witwe des Kaufmanns Wilhelm Eichhorn, 80 J. 23. Nov.: Joseph, S. des Kellners August Petrofski, 29 J.; Weinbändler Hermann Rosenstrauch, 52 J.; Magdalena, geb. Kröhl, Ehefrau des Restaurateurs Heinrich Schreiner, 41 J.

Die Verlobung unserer Schwester **Ina** mit Herrn Dr. med. Felix Blumenfeld, Königl. Stabsarzt d. R. zu Wiesbaden, beehren wir uns hiermit anzuzeigen.  
**Edgar von Knobloch,**  
Königl. Militär-Intendanturrath,  
Hauptmann d. R., Frankfurt a. O.  
**Curt von Knobloch,**  
Hauptmann und Kompagnie-Chef im Inf.-Regiment No. 97, Saarburg i. Lothr.  
Meine Verlobung mit Fräulein **Ina** von Knobloch, Tochter des verstorbenen Majors a. D. Oscar von Knobloch und seiner ebenfalls verstorbenen Gemahlin Theres, geb. Frein von Palesko, beehre ich mich hiermit anzuzeigen. 16654  
**Dr. med. Felix Blumenfeld,**  
Königl. Stabsarzt der Reserve.  
Wiesbaden, November 1901.

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau,  
unsere untergebliebene Mutter, Tante und Schwägerin,  
**Frau Wilhelmine Chronicker,**  
geb. Pliquett  
am Samstag Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr plötzlich in Folge eines Herzschlages verschieden ist.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Carl Chronicker,**  
Recise-Einnnehmer-Gehülfe.  
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 26. November, Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, vom Trauerhause, Jahnstraße 6, aus statt.

**Statt jeder besonderen Nachricht.**

Hiermit die traurige Mittheilung, daß am 24. d. M. unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,  
**Herr Jacob Pfeiffer,**  
Königl. Preuss. Landrentmeister a. D., Inh. des Königl. Kronenordens 3. Cl.,  
sanft verschieden ist.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Wiesbaden, den 25. November 1901.  
Die Beerdigung findet statt am Mittwoch Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vom Leichenhause aus.